

Beschäftigungstipps für Katzen



TIERISCH FIT

DR. CORNELIA ROUHA-MÜLLEDER
Tierschutzombudsfrau Oö.
tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

In dieser außergewöhnlichen Zeit verbringen wir sehr viel mehr Stunden daheim als üb-

lich – und somit auch viel mehr Zeit mit unseren tierischen Freunden. Dies kann für die Mensch-Tier-Beziehung sehr bereichernd sein. Zum Wohlfühlen brauchen Katz und Co. neben einer gut strukturierten Umgebung, Futter und sozialen Kontakten auch ausreichend geistige Herausforderungen.

Damit die Samtpfoten ausgelastet und zufrieden sind, müssen sie auch täglich beschäftigt werden – vor allem bei Wohnungskatzen ist das wichtig. Viele Spiele für unsere Lieblinge lassen sich auch gut mit Kindern basteln. Interaktive Beutespiele (mit Spielangeln, Federwedeln, an einem Bindfaden befestigte Plüschmaus oder an einer Kordel befestigtes Tuch), Futtersuchspiele oder solche, bei denen die Katze mit der Pfote in Öffnungen „pföteln“ kann, sind sehr beliebt. Besonders reizvoll sind Gegenstände, in denen man ein Leckerli versteckt und die Katze sich bemühen muss, es heraus zubekommen. Unsere Vierbeiner lieben Snackspiel-



Mit einfach anzufertigenden Spielzeugen kann man Katzen bei Laune halten.

zeuge. Eine ganz einfache, leicht selbst gebastelte Variante ist es, wenn man in eine leere Küchenrolle kleine Löcher macht und die Enden der Rolle verschließt. Gibt man ein paar Leckerlis hinein, kann damit die Katze spielen und bei jeder Drehung des Spielzeugs fallen Leckerlis durch die Löcher. Eine weitere Möglichkeit wäre, auf einen festen Untergrund Behälter wie Eierkar-

tons, leere Klopapierrollen oder Dosierbecher zu kleben, aus denen die Samtpfoten Leckerlis rausholen dürfen. Katzen sind auch intensiv beschäftigt, wenn man an Gummibändern befestigte Dinge aufhängt, die sie dann erkunden und bewegen können. Aber bei all dem Spielspaß ist es wichtig, unseren tierischen Freunden auch jetzt ausreichend Ruhe- und Rückzugsmöglichkeiten zu bieten.

(Ausschnitt aus Seite 22 der am 04. April 2020 erschienenen Ausgabe des Volksblattes)